

Gedanken zur Zukunft

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **169 (2003)**

Heft 12

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Gedanken zur Zukunft

Liebe Leserinnen und Leser

Das Jahr 2003 wird als anspruchsvolles Jahr in die lange Geschichte der ASMZ eingehen. Bei unverändertem Umfang und hoher Qualität galt es, einen rigorosen Sparkurs einzuhalten; dies als Folge sinkender Einnahmen aus rückgängigen Abonnentenzahlen und eines schwächeren Inserateaufkommens. Auch die Auseinandersetzungen um die Armee XXI waren (und bleiben) eine grosse Herausforderung für die redaktionelle Arbeit.

Seit 1. Januar 1991 erhalten unsere Leserinnen und Leser jedes Jahr elf Ausgaben der ASMZ zum unveränderten Preis von Fr. 20.– pro Jahr. In dieser Zeitspanne gelang es uns, die Dienstleistung und die Qualität der ASMZ auszubauen, obwohl die Mehrwertsteuer eingeführt worden ist, höhere Posttaxen erhoben werden und die Kosten mit der allgemeinen Teuerung stiegen. Mehr noch, die ASMZ verzeichnete einen Abonnentenrückgang von 10 000 Exemplaren, dies nicht zuletzt als Folge der Bestandesreduktion bei der Einführung der Armee 95. Angesichts dieser Ausgangslage und des prognostizierten – als Folge der Armee XXI – weiteren Rückgangs von Abonnenten kann das Modell «ASMZ für alle» nicht unbeschränkt im gleichen publizistischen Umfang weitergeführt werden.

Das Profil der ASMZ entspricht aktuell einer international anerkannten Fachzeitschrift mit Vereinsinformationen. Sie als Mitglieder der Schweizerischen Offiziersgesellschaft werden früher oder später die Frage beantworten müssen, ob diese Ausrichtung weitergeführt oder ob die ASMZ schwergewichtig zum Vereinsblatt mit Fachbeiträgen werden soll.

Die Herausgabe einer sicherheitspolitischen Fachpublikation darf nicht Selbstzweck sein, weder aus Sicht der Schweizerischen Offiziersgesellschaft noch aus Sicht der Redaktion. Wir sind der Überzeugung, dass sich die ASMZ nach den Bedürfnissen der heutigen und zukünftigen Leserschaft ausrichten und weiterhin nach wirtschaftlichen Grundsätzen geführt werden muss. Trotz oder gerade wegen der schwierigen Umstände setzen wir uns für eine redaktionell und finanziell unabhängige ASMZ ein, welche die Interessen der Offiziere nachhaltig vertritt. Es gilt, das Motto unseres Chefredaktors, Divisionär aD Louis Geiger, in die Zukunft zu tragen: «Wir wollen in der ASMZ den unabhängigen, sicherheitspolitischen Dialog und die kontradiktorische Auseinandersetzung pflegen. Und dies ohne Polemik und Kopfgängerei!»

Wir danken Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, für Ihre Treue und Unterstützung.



Oberst i Gst Peter Fischer
Präsident der Verwaltungskommission der ASMZ